**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das famose Aufsenkreuz in der Schöllenen ist endlich Es ift am rechten Ufer ber Reuß, gerade gegen= über der Teufelsbrücke, in einer schief abfallenden Felswand angebracht und befteht aus behauenen Granitbloden. Bunächst wurde aus der Felswand eine gewaltige Nische ausgesprengt, um das Kreuz, welches auf dem Grunde derfelben ruht, bor Beschäbigung burch Laminen zu bemahren. Das Rreuz felbft ift ein fogenanntes Andreastreuz, b. h. zwischen ben obern Teil des Stammes und den ihn horizontal kreugenden Balten ift ein kleineres Rreuz eingelegt, fo bag diefer obere Teil siebenzackig aussieht. Die gewaltigen Dimenfionen dieses Denkmals, welches den Uebergang der ruffischen Armee unter Suwarow über ben St. Gotthard in Erinnerung rufen foll, werden erft tlar, wenn man am Fuße besfelben Das Bange macht in feiner edlen Ginfachheit einen fehr gunftigen Gindruck.

## Kach=Literatur.

Runftgewerbliche Stilproben, ein Leitfaben gur Unterscheidung ber Runft-Stile mit Erläuterungen bon Brof. Dr. R. Berling. Für Kunstgewerbeschulen, gewerbliche Fortbilbungs- und Fachschulen sowie zum Selbstunterrichte für Laten, Runftfreunde und Gewerbetreibenbe. Mit 240 Abbildungen auf 30 Tafeln. Auf Beranlagung bes Königl. Sächs. Minifterium bes Innern herausgegeben bon ber Direktion ber Rönigl. Gewerbeschule zu Dresben. Berlag von Karl B. Siersemann, Leipzig. 1898. Preis 2 Mart.

Gin Sulfsmittel gur Unterscheibung ber Runft-Stile gu beftimmten Beiten und bei beftimmten Boltern, wie es Brofeffor Berling's Buch bietet, ift ein überall gefühltes Beburfnis. Denn biefe Renntnis wird heute nicht nur von Jedem, der im Runfthandwert ober in der Runftinduftrie thatig ift, verlangt, fonbern auch bom Befchaftsmanne auf biesem Bebiete, ja von jedem Gebildeten, der Interesse für bie ihn täglich umgebenden Berate befigen muß.

Mehr und mehr macht fich die Forderung geltend, daß jeder kunftgewerbliche Gegenstand in erster Linie bem Zweck, bem er zu bienen hat, bann aber auch bem Stoffe und ber Technit, die man bei ihm verwenden will, entsprechend gebildet fein foll. Die Zeit ber unselbstftandigen Nachbildung früherer Stilepochen, die wahllose Nachahmung aus ganz anderen Unfprüchen entftandener Berate ift borüber. Selbftichaffen verlangen wir bon ber heutigen Generation. Richt nachgeahmt also, aber ernft ftubiert sollen bie trefflichen Arbeiten unferer Borfahren werben, es läßt fich fehr viel aus ihnen lernen.

Der vorliegende Leitfaden aus berufenfter Quelle will bas Berftanbnis für bie Gigenart ber einzelnen Stile wecken, er gibt Mittel an die Hand, die Unterscheidungen in den verschiedenen Still-Wandlungen kennen zu lernen. Der Text ift einfach und fnapp gehalten, die Ginteilung furg und überfichtlich. Gegen 40 eigens für ben 3med ausgemählte und gezeichnte Abbilbungen auf 30 Tafeln geben typische Betspiele für jede Beriode der Kunft im Abend- und Morgenlande an ben Erzeugniffen ber verschiedenften Gemerbe.

Die Ausstattung ift eine vorzügliche, und ber Preis (Mf. 2 .- ) im Berhaltnis jum Gebotenen ein außerst nied= riger zu nennen.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfrages nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnehme von Fragen, dis sigentiich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Otr. in Briefmarkenzeinsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

222. Ber ift Lieferant von fog. Leimfugenhaltern (Bellblechli)?

223. Ber liefert gange nußbaumene Seffelfige in größeren Partien und zu welchen Preisen ? Offerten an Gebr. Strub, Schreiner, Gelterfinden.

224. Ber liefert Nußbaumbretter von 6 cm Dide, gut troden, für Rehlftabe geeignet, zum sofortigen Gebrauch und zu welchem Breis ?

226. Ber liefert garantiert folide Flaschenzuge mit Seil? 227. Ber liefert eiferne Ruhren von 12 Meter Lange mit 6 bis 8 cm Durchmeffer für Bermartung auf Rietboden? Die Röhren können gebrauchte sein. Offerten an die Gemeinde Emmishofen.

Belder Schloffer ober Mechanifer intereffiert fich für ein Batent für einen Bug-Regulator in Raminen aller Urt, welcher 3. B. die gefährlichen Dfentlappen entbehrlich macht und Ausficht

auf iconen Gewinn bietet?

229. Gin Batent für einen Barribren-Berichluß für Gifen. bahnen ist zu verkaufen. Es wäre großer Absah mit Bahngeself-schaften sicher. Welche mechanische Fabriken würden sich mit der Ausbeutung befaffen?
230. Ber liefert Lerchenschindeln, 10 cm breit, 30 cm lang,

bestimmt für Kirchtürme, und zu welchem Breis?
231. Welcher überaus tüchtige Maschinen-Ingenieur würde einer Holzwarenfabrit die Mängel einer neuen, fehr fomplizierten Holzbearbeitungsmufchine tonftatieren, event. Anleitung zu beren Berbefferung geben ? Offerten an die Expedition unter Ro. 231.

a Wo könnte man ein kleines Dampftesselchen beziehen von 1/2 Bferdefraft? b. Bare vielleicht jemand in der Lage, die Heizung des neuest erfundenen geruchlosen Petrol: Gas. Primus in Deigung des kellest erpindenen gerundseln petitolisches printus in Anwendung bringen zu können? Man hätte dann im Winter zusgleich die Lokalheizung. c. Oder gibt es kleine Motörchen von <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Pferdekraft an für Nähmaschinenbetrieb?

233. Welcher Wagner liefert für Schreinermeister die besten und praktischien Handwagen zum Transport von Möbeln und Bauarbeit? Könnte vielleicht Arbeit in Gegenrechnung an Zahlung

geliefert werden ?

234. Auf welche Art erzielt man den beften Mattglang, d.ib. bas richtige Matt bei Möbeln, die poliert und matt fein follen? Das Blatt foll aber zugleich mafferecht fein, es foll vom Baffer f.ine Fleden geben. 235. Wer liefert die betreffenden Maschinen oder Preffen,

um Bodenplatten aus Sägmehl zu fabrizieren? Wünschen in direkte Berbindung zu treten. Gebr. Maissen, Rabius (Graubb.)

Bo fauft man billig fleinere baumwollene farbige **236**. Resten? Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffte 236. 237. Belche Metallgießerei liefert Meffing- und Rotguß für

Lager und andere Zwede nach Modell und Zeichnung in möglichst furger Beit und zu welchem Breis?

238. Wer hatte ein gebrauchtes, noch gutes Blechtamin, 240 mm Durchmeffer, 5-7 Meter lang, für eine kleine Dampf-

maichine zu verfaufen?
239. Bo fonnte man 50-60 Quadratmeter gebrauchtes

Wellblech kaufen?

240. Wer ift Lieferant von Maschinen gur Fabritation von horizontalen Schilfbrettern? Antworten erbeten an die Erp. b. Bl.

241. Ift es prattifch ausführbar und nicht mit Schwierigkeiten verbunden, eine Bafferfraft von 5 bis 6 Pferden parallel mit einer Dampftraft von ca. 8 bis 10 Pferden laufen gu laffen, gum Betriebe nur einer Transmiffionswelle? Erspart man durch Mitbenutung diefer 5 bis 6 Bferde Bafferfraft bedeutend an Rohlen. wenn der totale Rraftbedarf nur ca. 8 bis 10 Bferde beträgt? Ift für diesen Betrieb ein oberschlächtiges Bafferrad auch anwendbar?

Ber mare Lieferant von ichonem burrem Rottannen. holz, 6 cm did, 3 m lang und 19 cm breit? Auch einige Bretter,

5 m lang, 6 cm bid? Offerten an die Exped. d. Bl.

### Antworten.

Auf Frage 136. Eiserne Buhre liefern Egli u. Cie., Maschinenfabrit, Tann-Nüti (Zürich).
Auf Frage 142. Schmiedeiserne Schulftühlbeschläge für Aufklapptische liefert in sauberer und bester Qualität Ulrich Sturzenegger, Nechaniter, Teusen (Appenzell). Bünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster und Preisangaben stehen sofort gu Dienften.

Auf Frage 194. Glafierte Berblenbfteine und Dachziegel liefern Paffavent Jelin u. Co., Basel. Preise variieren je nach den Farben und der Größe des Auftrages.

Muf Frage 196. Wenden Sie fich gefl. an J. Balther u. Cie.,

Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1. Auf Frage 198. Als Druckleitung find Cementröhren nicht anzuraten. Wenden Sie sich gest. für schmiedeiserne Köhren an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Küti (Zürich), welche solche als Spezialität bauen.

Auf Frage 205. In vorliegendem Falle ist eine Turbine entschieden anzuraten. Die Rosten belaufen sich für die Anlage samt Rohrleitung auf ca. Fr. 3000. Wenden Sie sich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrit, Tann-Ruti (Burich).

vent Frage 206. Sinsunzzieger inter Jahren frefett puffir vent Jelin u. Co, Basel.
Auf Frage 206. Dachsenster für jede Sorte Ziegel beziehen Sie billigst bei A. Genner in Richtersweil und Thalweil.
Auf Frage 210. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.
Auf Frage 211. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.
Auf Frage 216. 3 m Gesälle mit 150—250 Sekundenliter

Auf Frage **216.** Im Gefale mit 150—250 Seitundentitet Aufschlagwasser ergeben eine Kraft von 6 resp. 10 absol. Pserden und werden solche mittelst Wasserrad am besten ausgenutzt. Gebr. Ernst, Mülheim (Thurgau).

Auf Frage **216.** Bei einem Gesälle von 3 Weter einer Wassersenge von 250 Sekundenliter ergibt sich eine Kraft von 4,5 Pserden.

Benden Sie fich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinen.

fabrik, Tann-Rütt (Zürich). Auf Frage 217. Robert Fuchs, constructeur de roues hydrauliques à Payerne, Vaud. Auf Frage 217. Schmiedeiserne Wasserräder, unters und obers fchlächtig, mit ausgezeichnetem Gang, eigene neueste Konstruktion, erstellt I höhn, Mech., 3. Wiese, Wädensweil. Auf Frage 217. Solche Wasserräder liefert, jeweilen den Ver-

Auf Frage 217. Solche Wasserräder liefert, jeweilen den Ber-hältnissen angepaßtes System, in solidester Ausführung A. Aeschli-mann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 217. Schmiedeiserne Wasserräder liefern als Spezia-lität Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Küti (Zürich). Auf Frage 217. Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau) liefern als 30jährige Spezialität schmiedeiserne Wasserräder jeder Größe nach neuester bewährtesten Konstruktionen und Modellen. Zahlreiche Referenzen siehen gerne zu Diensten. Auf F.agen **216** und **217**. Wenden Sie sich an Jos. Fries, mech. Wertstätte, Zürich III. Auf Frage **218**. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in

Korrespondeng zu treten. Ulrich Beringer, Solzhändler, in Gunta.

lingen b. Stammheim (Burich). Auf Frage 218. Telegraphenstangen, best impragnierte und nicht imprägnierte, liefern zu billigsten Breifen und wunschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten Gribi u. Cie., Imprägnieranftalt, Burgdorf.

Auf Frage 218, Bir wünschen mit Fragesteller in Berbin-dung zu treten. Freß u. Egg, Imprägnieranstalt, Zosingen. Auf Frage 218. Teile Ihnen mit, daß ich imprägnierte Leitungsstangen liesere von 8—16 Meter Länge. Seit Jahren befasse ich mich mit Imprägnieren von Stangen nach System Burnet, Keffelsustem, mit 6-7 Atm Ueberdruck, und ist durch langjährige Erfahrung tonftatiert, daß mein impragniertes Solz die 3-4fache Dauer von nichtimprägniertem aufweift. Für Lieferung einer Bartie halte mich bestens empsohlen. B. Schießer-Schnid, Im-

prägnieranstalt, Linthal (Glarus).

Auf Frage 218. Teile mit, daß ich bei Konvenienz Lieferant imprägnierter Stangen wäre. Imprägnieranstalt C. Hochstraßer,

Willisau.

Auf Frage 220. Sonigschleuber - Maschinen fabriziert als Spezialität in verschiedenen Systemen: 28. Best, Spenglermeister, Burich. Fluntern.

# Submissions:Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Auffeherhauschen beim eibg. Kriegsbepot in Kriens. Blane, Bebingungen und Angebotformulare find bei der eidg. Kriegsbepotverwaltung in Rriens zur Ginsicht aufgelegt. Ubernahmsofferten find verschloffen unter ber Aufschrift "Angebot für Bauarbeiten in Kriens" bis 15. Juni franto einzureichen an die Direktion ber eibg. Bauten in Bern.

**Wasserberforgung Sauptweil.** 1. Duellenfassung, 2. Kanalanlage. 400 tsb. Weter, 8. Grabarbeit, 4. Turbinen- und Maschinen- haus, 5. Turbine, ca. 20 HP, und Transmissionen, 6. Humpe, 200 Liter per Minute liesernd, 7. Keservoir, zweitammerig, 200 m<sup>3</sup> Basserinhalt, 8. Leitungsney, ca. 8000 Meter Guzröhren und 21 Hybranten, 9. Zuleitungen zu den Hügern bis und mit Abschlusskanden sienelwe kurd kannen der est Konzelsungen zu den Sausserinden. hahnen. Eingaben für einzelne Abteilungen ober das Ganze sind schriftlich bis zum 22. Juni an die Ortsvorsteherschaft einzusenden, bei welcher Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen und Gingabeformulare bezogen werden fonnen.

Die Allgemeine Aftienbaugesellschaft Zürich vergibt für ihre Reubauten an der Balbstätterstraße in Luzern: a. Die Erdund Maurerarbeiten, b. die Granitarbeiten, o. die Steinhauserarbeiten in Savonniere, d. die Zimmerarbeiten. Die Pläne können bei Hrn. Architett F. Humyler, Göthestraße 12, in Zürich I, einstelle Bei Brn. Architett F. Humyler, Göthestraße 12, in Zürich I, einstelle Bei Brn. Architect. gesehen und die Eingabsformulare sowohl bei demselben als auch bei hrn. Architekt Thomas in Luzern bezogen werden. Berschlossene Offerten mit Aufschrift "Neubauten Luzern" sind spätestens bis 20. Juni an die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Bürich, Brandsscherftenba 16 ainemit ichenkeftraße 16, einzureichen.

Zeil ber Trübbachverbauung, nämlich: I. 3 fteinerne Sperren nebst Ufermauer beim Blentopf. II, 16 fteinerne Sperren nebft Ufermauer in Labrin.

Blane, Borausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindammannamtbureau Wartau in Fontnas zur Sinsich,nahme auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Ausschrift "Trübbach-Berbauung" verfeben bis fpateftens den 19. ds. beim Bemeindamt Wartau (St. Gallen) einzugeben.

Ban nener Linien ber Städtischen Stragenbahn Burich. Die Ausführung ber Grabarbeiten auf eine Lange von ca. 2600 m für das Berlegen von Speise und Rudleitungsfabeln. Uebernahms-bedingungen fonnen bei der Stragenbahnverwaltung bezogen und bie Mane auf beren Bureau, Sufgaffe Nr. 7, 2. Stage eingesehen werben. Offerten find schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Straßenbahn-Kabellegung" bis spätestens den 17. Juni, abends, an den Bauvorstand II, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Die Schreiner- und Glaferarbeiten gum Leichenhaus im Sihlfeld Burich. Die Blane liegen im Stadt. Sochbauamt I (neue Boft, 2. Stage) zur Ginficht auf, wo auch die gedruckten Boraus-maße und Bedingungen bezogen werrben können. Uebernahmsofierten find verschloffen und mit der Aufschrift "Leichenhaus" versehen bis spätestens Montag den 13. ds., abends 6 Uhr, an den Borftand des Bauwefens I (Stadthaus) einzureichen.

Strafenban. Der Bau eines auf ca. Fr. 70,000 bevifierten Fahrweges von Ruffenmatt über die Suftenen Egg nach dem Otten. leuebad wird durch die Einwohnergemeinden Guggisberg und Rufchegg jur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Fachtundige Bewerber belieben ihre Anzebote bis und mit 18. Juni nächsthin bem Prasibenten ber Baukommission, Kreisförster Rigft in Rehrsat, einzureichen, bei welchem die Plane, Devis und die Baubedingungen zur Einsicht aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Bau der Straße 1. Klasse Kirche-Unterdorf Herrliberg. Wan der Straße 1. Klasse Kurge-Unterdorf Hereliberg. (Boranschlag für Erdarbeiten 5400 Fr., für Maurer- und Betonseiten 4600 Fr., für Chaussteiten 3400 Fr., gusammen 14,100 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune No. 17, Zürich, zur Einsicht aus. Eingaben sind verschlossen mit der Ausschlichen Kreise herzliberg bis zum 14. Juni der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Dürich einzureichen Burich einzureichen.

Schulhaus an der Schwarzwaldallee Bafel, Die Grab., Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne 2c. gegen hinterlage von Fr. 20. — im hochbaubureau zu beziehen. Gingabetermin: Sams-tag den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Rohnhof-Erweiterung Bafel. Die Spengler- und Holz-cementarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabe-termin: Samstag ben 18. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Die Grab-, Cement- und Maurerarbeiten für ein Bereins. haus an der Lammlisdrunnstraße St. Gallen Pläne, Borschriften und Borausmaße können auf dem Bureau des Herrn Architekt A. Schmid eingesehen werden. Offerten sind schrittlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Bereinshaus" dis Freitag den 10. d. Mts., abends 7 Uhr, an den Algemeinen Arbeiter-Bildungsverein, Bautommiffion, einzureichen.

Samtliche Maurers, Zimmermanns, Cement (Aunftftein-), Glafer- und Spenglerarbeiten , sowie bas Liefern ftein-), Glager- und Spengierneveiten, jose der nötigen Ziegelwaren und Kalk bei Erstellung einer Neubaute nan E Oherhänsli. Mechaniker in Märstetten. Pläne und Vorausmaß liegen zur Ginsicht auf, woselbst Offerten bis zum 15. Juni für Einzelnes oder das Gesamte eingegeben werden fonnen.

Afford Arbeit. Die Alpgenoffenicaft Schall, Gemeinde Al. mens (Graubunden) eröffnet über die Erftellung eines Alpweges bon 5400 Meter Lange, geteilt in drei Gettionen, Ronfurreng. Uebernehmer wollen sich wegen Bedingungen und Ausfunft bis 11. Juni an Herrn Joseph Wieland in Almens wenden.

Die Lieferung von 80 m2 buchenen Riemenboden II. Qualität und 105 m2 Arallentafer wird zur Konkurrenz ausge-ichrieben. Offerten hiefür nimmt entgegen Rudolf Mödli, Wertmeifter, in Bafadingen.

Ranalisation Löhningen (Schaffhausen). Liefern und Legen von Bortland Cementröhren, ca. 135 Meter, 350 mm, und cirta 32 laufende Meter, 600 mm Lichtweiten, die Erstellung von fünf Sinlanfichachten, nebst ben erforberlichen Buleitungen mit Licht-weiten von 200 bis 250 mm und zwei Ginfteigichachten. Offerten find bis längstens den 15. Juni mit der Ueberschrift "Kanalisation" an M. Müller, Gemeinderat, einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen aufliegen.

## Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Ingeniurs für die Aufnahme des ft. gullischen Wasserechtstatafters mit einem Jahresgehalte von Fr. 3500 bis Fr. 4000 nebst Feldzulagen und Reisentschäbigungen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten genannter Stelle wird vom Kantonsingenieur erteilt, an welchen auch Anmelbungen bis jum 26. Juni I. J. einzureichen find.